

---

## PRESSEMITTEILUNG

### **CENTURY LITHIUM GIBT UPDATE ZUR MACHBARKEITSSTUDIE UND NATRIUMHYDROXID ALS NEBENPRODUKT**

**6. Dezember 2023 - Vancouver, Kanada - Century Lithium Corp. (TSXV: LCE) (OTCQX: CYDVF) (Frankfurt: C1Z)** ("Century Lithium" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/century-lithium-corp/>) freut sich, ein Update zu seiner laufenden Machbarkeitsstudie für sein Lithiumprojekt Clayton Valley ("Projekt") in Clayton Valley, Nevada, bekannt zu geben, und hat mit einer Marktstudie über Natriumhydroxid als lösliches Nebenprodukt begonnen.

#### **Höhepunkte**

- Durchführbarkeitsstudie setzt die Arbeit an den Optionen für einen stufenweisen Produktionsansatz fort
- Marktstudie über Natriumhydroxid als verkaufsfähiges Nebenprodukt, die in die Durchführbarkeitsstudie aufgenommen werden soll

Während des gesamten Jahres konzentrierte sich Century Lithium weiterhin auf die Entwicklung seines Clayton Valley Lithiumprojekts. Die Arbeit umfasste die fortlaufende Erprobung der Lithiumextraktion in der Pilotanlage und die weitere Arbeit an der Machbarkeitsstudie für das Projekt mit Überprüfungen der Kapital- und Betriebskostenschätzungen durch die Berater Wood PLC, Global Resource Engineers, thyssenkrupp nucera USA, Saltworks Technologies Inc. und WSP USA Environment & Infrastructure Inc. Diese umfassende Studie deckt alle Bereiche des Lithiumgewinnungsprozesses ab, vom oberflächennahen Abbau lithiumhaltiger Tonerde bis zur Vor-Ort-Produktion von Lithiumkarbonat in Batteriequalität. Die für die Studie angestrebte Produktion folgt der früheren Vormachbarkeitsstudie des Projekts, die von einer Mühlenbeschickung von 15.000 Tonnen pro Tag und einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 27.000 Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent ausging.

Bisher hat das Unternehmen mit seinem Team der Machbarkeitsstudie zusammengearbeitet, um die Schätzungen auf der Grundlage von Optimierungen zu überarbeiten und zu aktualisieren. In Anbetracht der Volatilität des Lithiummarktes prüft das Unternehmen einen stufenweisen Ansatz für die Produktion in vollem Umfang, um potenziellen Interessenten eine risikoärmere Finanzierungsalternative zu bieten. Das Unternehmen arbeitet mit seinen Beratern zusammen, um realisierbare Phasen und die zugrunde liegenden Zeitpläne zu bestimmen.

Das Projekt hat einen vielschichtigen Verarbeitungsansatz und umfasst die Auslaugung und Filtration von Ton, die direkte Lithiumextraktion ("DLE") durch Ionenaustausch aus den Laugungslösungen und die Herstellung von Lithiumcarbonat in Batteriequalität aus den DLE-Produktlösungen durch Konzentration, Reinigung und Ausfällung. Der Prozess wird durch eine vor Ort bezogene Natriumchlorid-Sole (Salzlösung)



angetrieben, die durch Elektrolyse in einer Chlor-Alkali-Anlage behandelt wird, um alle für den Prozess erforderlichen Auslaugungs- und Neutralisierungsreagenzien vor Ort herzustellen.

In der Chloralkalialanlage wird als Neutralisationsmittel Natriumhydroxid erzeugt, das auch als Lauge, Ätznatron oder einfach als Ätzmittel bezeichnet wird. In der Anlage fällt Natriumhydroxid als Nebenprodukt bei der Herstellung des Laugenreagenz, der Salzsäure, an, und zwar in einer Menge, die etwas größer ist als die Produktion von Salzsäure. Sowohl die Säure als auch die Base werden in flüssiger Form mit Konzentrationen im Bereich von 30-37 % hergestellt. Die Salzsäure wird im Auslaugungsprozess vollständig genutzt. Natriumhydroxid wird an verschiedenen Stellen des Prozesses zur Neutralisierung und Entfernung von Verunreinigungen eingesetzt.

Tests in der Pilotanlage haben gezeigt, dass eine beträchtliche Menge des Natriumhydroxids im Produktionsprozess überschüssig ist und daher als Nebenprodukt für den möglichen Verkauf zur Verfügung steht. Der Westen der Vereinigten Staaten ist weitgehend von der Einfuhr dieser wichtigen Chemikalie für die Wasseraufbereitung und andere industrielle Zwecke abhängig. In einer Marktstudie, die in die Durchführbarkeitsstudie aufgenommen werden soll, wird das Potenzial für Einnahmen aus dem Verkauf von Natriumhydroxid anerkannt, wodurch der Bedarf an einer inländischen Versorgung mit Natriumhydroxid gedeckt wird.

Um die oben beschriebenen Alternativen richtig zu bewerten und die wirtschaftlichen Vorteile des Verkaufs von Nebenprodukten einzubeziehen, rechnet das Unternehmen mit dem Abschluss der Machbarkeitsstudie im ersten Quartal 2024.

#### **Qualifizierte Person**

Todd Fayram, MMSA-QP und Senior Vice President, Metallurgie von Century Lithium ist die qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

#### **Über Century Lithium Corp.**

Century Lithium Corp. (ehemals Cypress Development Corp.) ist ein Lithiumunternehmen im fortgeschrittenen Stadium, das sich auf die Erschließung seines zu 100 % unternehmenseigenen [Lithiumprojekts Clayton Valley](#) im westlichen Zentralnevada, USA, konzentriert. Century Lithium befindet sich derzeit in der Pilotphase von Tests mit Material aus seinem lithiumhaltigen Tonsteinvorkommen in seiner Lithiumextraktionsanlage im Amargosa Valley, Nevada, und macht Fortschritte bei der Fertigstellung einer Machbarkeitsstudie und der Erteilung von Genehmigungen, mit dem Ziel, ein inländischer Produzent von Lithium für den wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge und Batteriespeicher zu werden.

#### **IM NAMEN DER CENTURY LITHIUM CORP.**

WILLIAM WILLOUGHBY, PhD., PE  
Präsident und Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Spiros Cacos | Vizepräsident, Investor Relations

Direkt: +1 604 764 1851

Gebührenfrei: 1 800 567 8181

[scacos@centurylithium.com](mailto:scacos@centurylithium.com)

[centurylithium.de](http://centurylithium.de)



In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMITTEILUNG.

**Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen und sind durch Wörter wie "erwartet", "schätzt", "projiziert", "antizipiert", "glaubt", "könnte", "geplant" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die die Unternehmensleitung erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Geschäftsleitung der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Geschäftsführung oder andere Faktoren ändern sollten. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, zählen Marktpreise, Explorations- und Erschließungserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie allgemeine wirtschaftliche, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie in den öffentlich zugänglichen Unterlagen des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).*